



## Brennerei im Wandel der Zeit

Neustart Discgolf-Anlage in Langendreer

Geiersturzung veröffentlichen neues Album

Foto: Eberhard Franken

**WIR HABEN BOCK AUF**  
**BOCHUM**

**Was Sie interessieren könnte...****Sternsinger und „Spendentoni“ sammeln für #Gemeinsam geht's - Seite 4****USB: Eine Mülldeponie wird abgedichtet - Seite 5****Billard: TuS Kaltehardt startet als Außenseiter - Seite 6****SBO: 80 Bewohner sind ins neue Haus umgezogen - Seite 7****Fahrbericht BMW iX - Seite 9****Gesund Leben - Seiten 18-19****Bücherschrank Werne - Seite 20****Liebe Leserinnen und Leser,**

Wer aktuell an MARK 51<sup>7</sup> vorbeifährt, wird es kaum übersehen: Das riesige Bohrgerüst, das zwischen O-Werk und Wabtec in den Himmel ragt. Die Stadtwerke Bochum mit ihrem Tochterunternehmen FUW GmbH und die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG erkunden hier gemeinsam die Nutzung von Grubenwasser und konnten die erste Geothermiebohrung in rund 340 Meter Tiefe erfolgreich abschließen. Den alten Stollen der ehemaligen Zeche Dannenbaum hat man erreicht. Nun wird geprüft, ob von dort Grubenwasser zu Tage gefördert werden kann. Parallel wird die zweite Bohrung gestartet, die eine Tiefe von rund 820 Meter erreichen soll. Die Bohrungen dienen dazu, das Energiepotenzial von Grubenwasser für eine kombinierte Wärme- und Kälteversorgung nutzbar zu machen. Experten sprechen hier von einem Energiekonzept der

5. Generation, das den Wärme- und Kältebedarf der Unternehmen des Innovativquartiers zu mehr als 75% abdecken soll. Die Bauarbeiten zu der geplanten Energiezentrale sollen zum Jahreswechsel 2022/2023 starten. Ohnehin wird 2022 ein Jahr großer Bautätigkeiten auf dem ehemaligen Opelgelände. Bei bereits ansässigen Unternehmen laufen die Arbeiten an bereits begonnen Bauten auf Hochtouren, weitere Grundstücke werden an die neuen Mieter übergeben und beginnen mit ihren Vorhaben. Der Weg zum größten Innovationsquartier in Nordrhein-Westfalen geht also weiter, und das Gesicht der Eingangspforte in den Bochumer Osten wird sich extrem verändern.

Andrea Schröder  
Redakteurin



**Verlag: Ruhrtal-Verlag**  
Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
Tel.: 0234/58744377  
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de  
**Inhaber:**  
Björn Pinno

**Redaktion:**  
Björn Pinno, Andrea Schröder,  
Ingo Knosowski

**Anzeigenbearbeitung:**  
Ruhrtal-Verlag  
Tel.: 0234/58744377  
kontakt@ruhrtal-verlag.de

**Druck:** Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn  
**Grafik:** www.dahms-grafikdesign.de

**Verteilung:**  
Kostenlose Verteilung in Bochum-Ost

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallobo**  
**erscheint am 18.03.2022**  
**Redaktions-/Anzeigenschluss: 02.03.2022**

## Sternsinger und „Spendentoni“ sammelten für #Gemeinsam geht's

Engagierte Kinder, kalte Füße, aber auch nette Begegnungen und viele dankbare Rückmeldungen im Netz, per Mail und persönlich: Das sind die bleibenden Eindrücke der Sternsingeraktion 2022 in Laer. Und auch auf das Sammelergebnis können die engagierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen stolz sein. Das Leitungsteam hatte zum Schutz der meist (noch) ungeimpften Kinder vor Weihnachten entschieden, auch in diesem Jahr nicht wie sonst üblich von Haus zu Haus zu ziehen. Begegnungen in engen Hausfluren, dauerndes Achten darauf, dass Kinder und Besuchte ihre Maske tragen – das konnte sich das Team nicht gut vorstellen. So wurde das Konzept aus dem letzten Jahr mit einigen Änderungen wiederholt.

In einem Online-Vorbereitungstreffen wurde der Plan mit den Kindern besprochen. An alle Haushalte in Laer wurde in der ersten Januarwoche von den Kindern sowie Leiterinnen und Leitern ein Flyer verteilt, der die „Wege zum Segen“ bekanntmachte: An der Fronleichnamkirche gab es den Segen im Drive-In. Dort standen die Sternsingerinnen und Sternsinger auch für alle Fußgänger



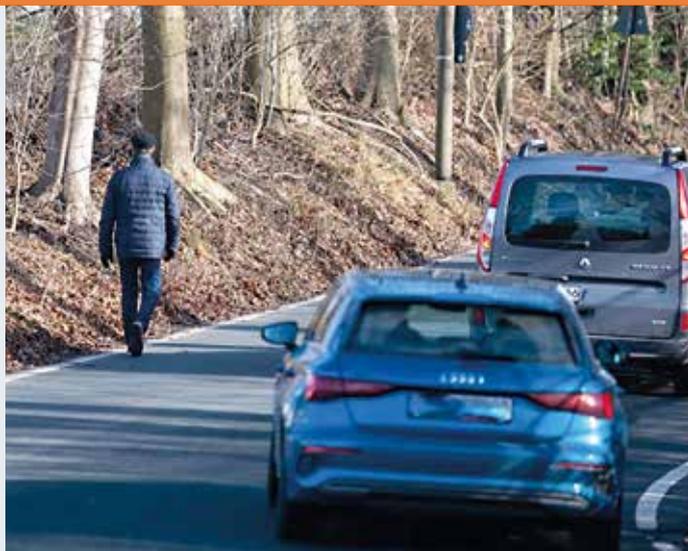
In der Sparkassenfiliale stand der „Spendentoni“, den die Kunden eifrig „füttern“ konnten.

bereit, rezitierten oder sagten auf die bekannten Texte, verteilten Segensaufkleber für zu Hause und sammelten Spenden mit ihrer Dose. Zusätzlich gab es später noch Segensstationen an zwei anderen Orten im Stadtteil. Die Engagierten Ehrenamtler holten sich zwar kalte Füße, erreichten aber auch viele Menschen. Eine ganze

Woche lang stand der „Spendentoni“ in der Sparkassenfiliale. Die mit Gewand, Krone und Sammelkasten ausgestaffierte lebensgroße Holzfigur wurde beim Abbau von den Mitarbeitern der Filiale auch für das nächste Jahr eingeladen. Die Spendenaktion des Kindermissionswerks stand in diesem Jahr unter dem Motto „Lasst uns die Welt verändern – #Gemeinsam geht's“

Mitte Februar endete die Online-Spendenaktion. Die Gesamtsumme der Spendenaktion stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, aber das Zwischenergebnis konnte sich schon mal sehen lassen: 5.371,16 EUR sind nah an den Summen, die auch in früheren Jahren zusammengekommen sind. Im Online-Nachtreffen zum Abschluss der Aktion war der Wunsch groß, im nächsten Jahr wieder von Haus zu Haus ziehen zu können. Aber alle sagten auch zu, auf jeden Fall wieder dabei zu sein.

## Höfestraße: Gefahrenzone entschärfen



Gefahrenzone Höfestraße: Mit einem Geh- und Radweg soll die Situation entschärft werden. Foto: SPD Ost

Die Höfestraße in Laer hat unmittelbar neben dem Grundstück von Haus Laer einen Alleen- oder Hohlweg-Charakter. An dieser Stelle ist die Straße so eng, dass maximal zwei PKW nebeneinander vorbeifahren können. Eine Verbreiterung ist durch das anliegende Grundstück und den Baumbewuchs nicht möglich, zudem ist sie in den Kurven nicht gut einsehbar. Daher kommt es dort im Straßenverkehr oftmals zu gefährlichen Situationen, insbesondere, wenn Fußgänger oder Radfahrer überholt werden. Diese weichen der Situation oftmals aus, indem sie über ein Feld neben der Fahrbahn gehen oder fahren. Dort hat sich mittlerweile ein Trampelpfad entwickelt, der perspektivisch zu einem richtigen Geh- und Radweg ausgebaut werden könnte. Auf Antrag der SPD und Grünen soll die Verwaltung überprüfen, ob das möglich ist. Das Problem: Der Trampelpfad liegt auf Privatgelände. Deswegen soll die Verwaltung mit den Besitzern in Grundstücksverhandlungen eintreten. Ein Termin mit den Grundstückseigentümern soll noch im ersten Quartal des Jahres stattfinden, an dem auch die Bezirksbürgermeisterin teilnehmen wird. Andrea Busche hatte in einem Vorgespräch mit der Verwaltung bereits signalisiert, die Verwaltung bei diesen Gesprächen zu unterstützen und sich aktiv einzubringen.



Die Zentraldeponie Kornharpen von oben. Im Vordergrund ist das Bodenzwischenlager zu sehen. Der erste und der zweite Bauabschnitt befinden sich im hinteren Bereich der Deponie. Bild: USB (Lutz Leitmann)

## Eine Mülldeponie wird abgedichtet

Im Frühjahr 2021 hatte der USB Bochum begonnen, die ehemalige Zentraldeponie Kornharpen für eine endgültige Oberflächenabdichtung vorzubereiten. Der erste Bauabschnitt ist nun erfolgreich beendet. Im April 2022 werden die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt fortgesetzt. Diese Arbeiten dienen zur „Glättung“ des Deponiekörpers, um im kommenden Jahr abdichtende Folienbahnen und Erdschichten aufbringen zu können. Insgesamt sind die Arbeiten für die Oberflächenabdichtung für neun Jahre geplant.

Der USB ist verpflichtet, die ehemalige Hausmülldeponie in Kornharpen nach einer gewissen Ruhephase endgültig abzudichten. Dafür müssen die abgelagerten Abfälle durch ausreichende Bodenschichten und Abdichtungen von Umwelteinflüssen abgeschnitten werden. Das verhindert, dass Niederschlagswasser in den Deponiekörper eintritt, und sorgt dafür, dass chemische Prozesse in den Abfallschichten zum Erliegen kommen. Dazu werden Arbeiten zur Vorprofilierung vorgenommen. Diese dienen dazu, die Oberfläche der Deponie so vorzubereiten, dass im Jahr 2023 damit begonnen werden kann, abdichtende Folien und Erdschichten auf dem Deponiekörper aufzubringen.

Dazu muss die Deponie möglichst „glatt“ sein, damit die Abdichtung nicht reißt oder Verwerfungen entstehen. Die Böschungen müssen dazu eine gleichbleibende Neigung aufweisen. „150.000

Tonnen Böden haben wir allein 2021 für den ersten Abschnitt aus unserem Bodenzwischenlager bis zur Baustelle im Osten der Deponie bewegt“, so Deponieleiterin Sigrun Kreulich. Im Durchschnitt lag die Menge des transportierten Bodens pro Arbeitstag bei ca. 1000 Tonnen.

Ähnliche Mengen erwartet die Deponieleiterin auch für jeden der kommenden Bauabschnitte, in die die Deponie unterteilt wurde. Die Baustelle „Vorprofilierung“ wandert in

sieben Jahren in sieben Abschnitten um die gesamte Deponie. Dabei hat sie immer einen zweijährigen Vorsprung zu den eigentlichen Arbeiten an der Oberflächenabdichtung. Wenn die Folien im Bauabschnitt 1 ausgerollt werden, dann sind die Trecker und Bagger bereits im Bauabschnitt 3 mit der Vorbereitung und Glättung der Deponie beschäftigt. Insgesamt wird die komplette Abdeckung neun Jahre in Anspruch nehmen. Das erste Vorbereitungsjahr ist nun geschafft. Zum Ende der ersten Bauphase wird bereits der zweite Bereich ins Auge gefasst. Dazu wird im Frühjahr ein fünf Hektar großes Gebiet in Richtung Süden (Blickrichtung Werner Hellweg) in Angriff genommen.

Ein Habitat für die Kreuzkröten musste deshalb zugeschüttet und an derer Stelle außerhalb der künftigen Baustelle wieder angelegt werden. Auch die Wegeführung zum nächsten Baufeld wird schon vorbereitet, damit im Frühling der Betrieb wieder losgehen kann. Mehr Informationen zu den Arbeiten an der Deponie sind auch auf der USB-Homepage zu finden: <https://www.usb-bochum.de/vorprofilierung/>

## Bezirk unterstützt Vereine mit fast 20.000 Euro

Es gibt viele Verlierer der Corona-Pandemie. Zu denen gehören auch zahlreiche Vereine, die neben einem Mitgliederschwund auch wirtschaftliche Probleme beklagen. Denn die Einnahmequellen wie Turniere oder Vereinsfeste liegen seit mittlerweile zwei Jahren auf Eis. Um hier zumindest ein wenig Abhilfe zu schaffen, hat die Bezirksvertretung Ost beschlossen, Vereine aus dem Stadtbezirk finanziell zu unterstützen.

Dafür hat man die nicht benötigten Haushaltsmittel der Bürgerwoche Bochum-Ost, die 2020 und 2021 nicht stattgefunden hat, eingesetzt, um die Vereine, Initiativen und Verbände im Stadtbezirk Bochum-Ost zu unterstützen und zu fördern. Das Geld wurde allerdings nicht einfach „ausgeschüttet“, die Antragsteller sollten zukunftsfähige und nachhaltige Projekte anstoßen, die im Rahmen der wiederbeginnenden Aktivitäten helfen können. Insgesamt 21 Vereine, Initiativen und Verbände erhielten eine Finanzspritze seitens des Bezirks, die auf 1.000 Euro pro Antragsteller begrenzt war.

## Discgolf-Anlage in Langendreer steht vor Neustart

Momentan ist die Discgolf-Anlage im Volkspark Langendreer gesperrt. Der Ausschuss für Sport, Bewegung und Freizeit hat sich jetzt zusammen mit Vertretern des Bezirks ein Bild von den Veränderungen gemacht, die nach einem schweren Unfall dort angedacht sind. Eine Discgolf-Scheibe hatte einen Mann im Gesicht getroffen, seitdem ist die Anlage zu.

„Die Vorschläge sind in Ordnung“, findet der Ausschuss-Vorsitzende Wolfgang Horneck. „Wir freuen uns, dass dieses Angebot nicht enden muss, und schauen jetzt in die Zukunft“, sagt David Schary, Sachkundiger Bürger für die CDU. Die CDU-Fraktionsvorsitzende im Bochumer Osten, Carolin Pesch, erklärt: „Die Anlage wertet unseren Park auf.“

Nach dem bedauerlichen Unfall, so der zuständige Dezernent Dietmar Dieckmann, habe die sich die Stadt Bochum professionelle Hilfe bei der Stiftung für „Sicherheit im Sport“ geholt. Deren Gutachten komme zu dem Schluss, dass die Discgolf-Anlage in Langendreer mit Modifikationen wiedereröffnet werden könne. Der Unfall sei im Übrigen der einzige gewesen, von dem man erfahren habe, ergänzte der Referatsleiter Sport Achim Paas. Ver-



Wolfgang Horneck (Vorsitzender Ausschuss für Sport, Bewegung und Freizeit), Yannik Theis (Bezirksvertreter), Carolin Pesch (CDU-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksvertretung Ost), David Schary (Sachkundiger Bürger) und Andreas Stephan (Sachkundiger Einwohner) machten sich vor Ort ein Bild von der Situation.

treter der Stiftung führten die Politiker durch den Park, um auf Probleme der Vergangenheit hinzuweisen und Verbesserungen vorzustellen. Demnach sollen die Scheiben so wenig wie möglich über Wege hinweg geworfen werden, denn gute Sichtverhältnisse sind in dieser Sportart unerlässlich. Auch sollen Schilder darauf hinweisen, dass in diesem Park Scheiben fliegen. Nun wird zunächst der Sportausschuss über den möglichen Neustart beraten – entschieden wird dann in der Bezirksvertretung Bochum-Ost. Bei einer Wiedereröffnung gäbe es zwölf statt wie bisher acht Stationen.

## Billard-Oberliga: TuS Kaltehardt startet als Außenseiter

Der Startschuss für die „Billard-Techniker“ auf höchster Ebene – gewissermaßen in der „neuen Bundesliga Mehrkampf“ – fiel nun endlich am 30. Januar 2022. Auf diesen Saisonstart in der ungeliebten, hart diskutierten aber unbedingt notwendigen NRW-Oberliga hatten alle Aktiven nicht nur im Billardverband Westfalen lange gewartet. „Es wird allerhöchste Zeit“, atmete Ludger Havlik, der zweite Vorsitzende des traditionsreichen DBC Bochum, hörbar auf, „dass die wettkampfflose Zeit auf diesem Niveau endlich ein Ende hatte.“

Volkmar Rudolph, Sportwart des Billardverbandes Westfalen (BVW) und Vorsitzender des TuS Kaltehardt, hatte schon früh einen Rahmenterminplan an die Vereine geschickt und damit bereits das erste Kribbeln in den Fingern der Spieler ausgelöst. „Die Saison 2020/21 ist ja“, so TuS-Presseman Andreas Potetzki, „ebenso wegen Corona abgebrochen worden wie die davor.“ Umso größer sei bei allen der Wunsch, endlich wieder um Punkte zu kämpfen. Herne, Schwelm und die zweite Mannschaft von ABC Merklinde hatten sich zurückgezogen, sodass trotz der hinzugekommenen Mannschaft vom BSC Merzenich nur noch acht Teams an den Start gehen. Wobei mit dem DBC Bochum und dem TuS Kaltehardt gleich zwei Mannschaften aus Bochum kommen.

„Und es wird in der Serie drei Mal zu Doppelspieltagen kommen“, erklärt Volkmar Rudolph, „wenn Creidlitz-Coburg aus Bayern zu den NRW-Auswärtsspielen anreist.“ ABC Merklinde will ganz vorne mitspielen, Sterkrade-Heide wird, wie auch der DBC Bochum, hoch eingeschätzt. Dass die Mannschaft aus Bayern in NRW mitspielt, ist eine überregionale Sonderregelung für die Karambolspieler. Der TuS Kaltehardt startete mit einer 0:8-Niederlage gegen Sterkrade im Clubheim an der Urbanusstraße, besuchte am 5. Februar den ABC Merklinde und hatte einen Tag später den mehrfachen Deutschen Meister BC Hilden zu Gast. Auch diese Begegnungen gingen verloren. Lediglich beim 2:6 gegen Hilden konnte Rainer Waldbauer eine Partie gewinnen. Zum Saisonfinale (Final Four) kommt es vom 10. bis 12. Juni auf neutralen Tischen. Dann kämpfen die vier erstplatzierten Teams der Oberliga Vierkampf um die Deutsche Meisterschaft. „Wir fühlen uns“, sagt Andreas Potetzki, Teamleiter und aktiver Spieler des TuS Kaltehardt, „als absoluter Außenseiter in dieser mit Ex-Bundesligisten besetzten Liga.“ Man sei aber dennoch mit großer Freude dabei, „auch wenn wir jetzt schon genau spüren, wie schwer es für uns ist, in dieser Liga zu punkten.“ Am 26. Februar versuchen sie es in Creidlitz-Coburg erneut.



Das Billardteam des TuS Kaltehardt: TuS-Vorsitzender Volkmar Rudolph, Dietmar Steinau, Andreas Potetzki, Rainer Waldbauer und Ulrich Synek (v.l.).



Ins neue Haus an der Dördelstraße sind die 80 Bewohnerinnen und Bewohner aus der Gabelohstraße umgezogen. Foto: SBO

## SBO: 80 Bewohner sind ins neue Haus umgezogen

Eine Ära ist zu Ende gegangen, und ein neuer Abschnitt hat begonnen: 31 Jahre lang fühlten sich die alten und pflegebedürftigen Menschen im „Haus an der Gabelohstraße“ in Langendreer wie zu Hause. Nun sind die 80 Bewohnerinnen und Bewohner in das neue „Haus an der Dördelstraße“ umgezogen. Es ist der vierte Neubau, den die Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum (SBO) zuletzt eröffnet haben – und nach den aktuellen Planungen der vorletzte. Die SBO betreiben damit im Stadtgebiet aktuell insgesamt sechs Häuser.

Für Einrichtungsleiter Martin Kollath und die rund 60 beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war der Umzug eine anspruchsvolle Aufgabe. „Die meisten unserer Bewohnerinnen und Bewohner verbinden mit dem „Haus an der Gabelohstraße“ viele Erinnerungen, denken zurück an gemeinsame Erlebnisse und Veranstaltungen. Insofern ist ein Umzug immer auch ein emotionaler Moment, der vor allem bei älteren Menschen oft mit Unsicherheiten und Ängsten begleitet ist“, schildert Kollath.

Der Umzug selbst klappte dann wie am Schnürchen. „Jetzt werden wir uns einleben und gemeinsam das Haus kennenlernen“, sagt Martin Kollath. Die ersten Reaktionen seien überwiegend positiv: „Viele sind von den schönen Zimmern überaus angetan“, so Kollath. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Einzelzimmer, die alle mit elektrischen Rollläden ausgestattet sind. Der Garten, die von „Haus an der Dördelstraße“ in Langendreer in Betrieb genommenen Aufenthaltsräume und Gemeinschaftsbal-

kone geben genügend Raum und Platz, die Zeit gemeinsam zu verbringen und zu genießen. Darüber hinaus ist die Einrichtung in eine attraktive Umgebung eingebettet – wie dem neu gestalteten Volkspark, der auch schnell entdeckt werden soll. Ein Übriges tut das hausgemeinschaftsorientierte Wohnkonzept: Es lässt die Pflege so weit wie möglich in den Hintergrund und den Alltag in den Vordergrund rücken.

Manchmal ist es aber auch wichtig, dass vorübergehend professionelle Hilfen „rund um die Uhr“ geleistet werden zum Beispiel nach einem längeren Krankenhausaufenthalt oder als Ersatz für die sonst pflegenden Angehörigen. Die 19 Plätze der Kurzzeitpflege, die nun im „Haus an der Dördelstraße“ entstanden sind, stehen ausschließlich für diese Zwecke zur Verfügung. Mit diesem neuen Angebot deckt die SBO im Bochumer Osten einen Bedarf ab, der immer häufiger nachgefragt wird: „Unsere Kurzzeitpflege richtet sich an alle pflegebedürftigen Menschen, die vorübergehend eine stationäre Versorgung benötigen - egal, ob zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, bei Urlaub oder Erkrankung der Pflegeperson, zur Krisenintervention bei kurzfristiger Verschlechterung des Gesundheitszustandes, aber insbesondere auch im Sinne der Mobilisierung bzw. Rehabilitation als Krankenhausnachsorge“, schildert Kollath. Menschen, die noch allein oder mit Unterstützung in ihrer eigenen Wohnung oder in der Familie leben, aber ihren Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen können, werden ab dem 1. März 2022 in einer angegliederten Tagespflege betreut. Durch die räumliche Nähe dieser drei Versorgungsformen ergeben sich zahlreiche Vorteile.

„Der Erhalt von Selbstständigkeit und Eigenständigkeit älterer Menschen in ihrem Wohnumfeld sowie die Förderung der Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben sind für uns ganz wesentliche Elemente“, sagt Frank Drolshagen, Geschäftsführer der SBO.

Weitere Informationen über die SBO im Internet unter [www.sbo-bochum.de](http://www.sbo-bochum.de)

# IN BOCHUM ZU HAUSE

Professionelle Pflege & herzliche Atmosphäre unter einem Dach.

Inklusive Kurzzeit- & Tagespflege

Mehr unter:

**Tel. 0234 9352-900**

oder auf unserer Webseite

[www.sbo-bochum.de](http://www.sbo-bochum.de)

Jetzt neu:  
HAUS AN DER  
DÖRDELSTRASSE  
in Langendreer



## Musik und noch viel mehr

NORDKOPF



Guntmar Feuerstein

Über Guntmar Feuerstein könnte man Bücher schreiben. Der Bochumer ist einer der Pole, um die sich die Bochumer Musikszene dreht.

Er betreibt das Kopfhörerstudio am Harpener Feld, in dem RTL, der WDR oder Größen wie Jochen Malmshamer und Atze Schröder sowie unzählige Musiker ihre Aufnahmen machen. Guntmar Feuerstein organisiert den Bochumer Singer-Songwriter-Contest im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gemeinsam mit Radio Bochum, hat sich lange um Erhalt und Neuausrichtung des Alten Amtshauses Harpen gekümmert und, und, und...

Eigene Comedy-Programme („Nix gegen lange Haare“) hat er auf die Bühne gebracht, schreibt Texte zum Beispiel für Atze Schröder, für Programme von Mario Barth bis Mirja Boes, komponiert Titelmusik, zum Beispiel für die Fernsehserie „Rita’s Welt“. Nebenbei macht er auch noch Kinderradio beim WDR. Und das ist nur eine sehr kurze Zusammenfassung von dem, was bisher war und was ihn aktuell beschäftigt.

Angefangen hat alles mit der Band Breakfast, bei der Guntmar Feuerstein in den 70ern die Keyboards noch als Student der Dortmunder Hochschule für Musik spielte. Dann kam die Dschungelband, ein Auftritt im legendären Rockpalast. Aus der wurde die Gruppe Strandjungs – und die startete in den Achtzigern in der Neuen Deutschen Welle durch, der Song „Surfen auf’m Baggersee“ kam auf Platz eins der ZDF-Hitparade. Wer aber Vollblut-Musiker ist, hört auch nach den größtmöglichen Erfolgen nicht einfach auf:

„Ich bin drei Jahrzehnte durch verräucherte Clubs, mittelpträgliche Hallen und überschaubare Straßenfeste getingelt und zum Punkt der Erkenntnis gekommen, es gibt nicht nur eine Wahrheit, sondern zwei. Die, an die ich geglaubt habe, und eben die andere“, hat er mal geschrieben.

In seinem Studio und zu Hause finden sich unzählige Instrumente. Und auch seine Familie ist im Musikgeschäft: In der Band „Die Feuersteins“ singen und spielen die Töchter Carla und Emily mit. „Gute Laune bring ich immer mit“, sagt der Bochumer über sich selbst, der sich als die Trümmerfrau des Rock’n’Roll bezeichnet. „Meine Frau behauptet immer, ich sammle Instrumente. Ich sage, dass ich sie brauche“, lacht Guntmar Feuerstein, „zuletzt habe ich mir eine Zither gekauft, die hat mein Vater schon gespielt.

Und die setze ich auch ein.“ Zum Beispiel auf seinem Soloalbum, dessen Produktion gerade in den letzten Zügen liegt. Seit einem Jahr arbeitet Guntmar Feuerstein zuhause und in seinem Studio an dem Album mit dem Titel „Gehst Du mit mir bis ans Ende der Zeit und noch weiter, was auch kommen mag?“

Zeit genug ist da – die Corona-Pandemie verhindert Auftritte. „Aber ich habe die Vorstellung, dass ich im Frühling ein paar kleine Videos zu den Songs mache, die ich dann digital veröffentliche. Und dann soll eine Vinyl-Platte erscheinen“, sagt Guntmar Feuerstein. „Da setzt man sich hin, legt die Platte auf und tut nichts anderes als hören. Das ist schön.“

Garagentor-Systeme und Türen  
Objektiven und Zargen  
Induktions-Systeme  
Wärde- und Legstisysteme

**novoferm**  
Wir machen das Tort

**SEKTIONALTOR ISO 20**  
Inkl. Tor-Antrieb & Fernsteuerung  
Statt 1.800 € (UVP d. Herstellers)  
Preis inkl. MwSt.  
Dane Montage  
**nur 999 €**

**AKTION BIS ZUM 31.08.2022**

**EXKLUSIV IN AKTION:**  
EDLE „SATIN GREY“-  
OBERFLÄCHE  
FÜR TÜR/TYP  
ISO 20

**MEHR KOMFORT FÜR MICH**  
DAS RENOVIERUNGS-TOR MIT 20 MM DÄMMUNG

**METTEN TOR & TÜR e.K.**  
Vormholzer Str. 5 • 58456 Witten  
Tel.: 0 23 02 - 7 55 46 • [www.metten-torundtuer.de](http://www.metten-torundtuer.de)



Herausgeber Björn Pinno freut sich mit Thomas Heithold von BMW Ernst in Witten auf eine spannende Testfahrt im BMW iX xDrive40.

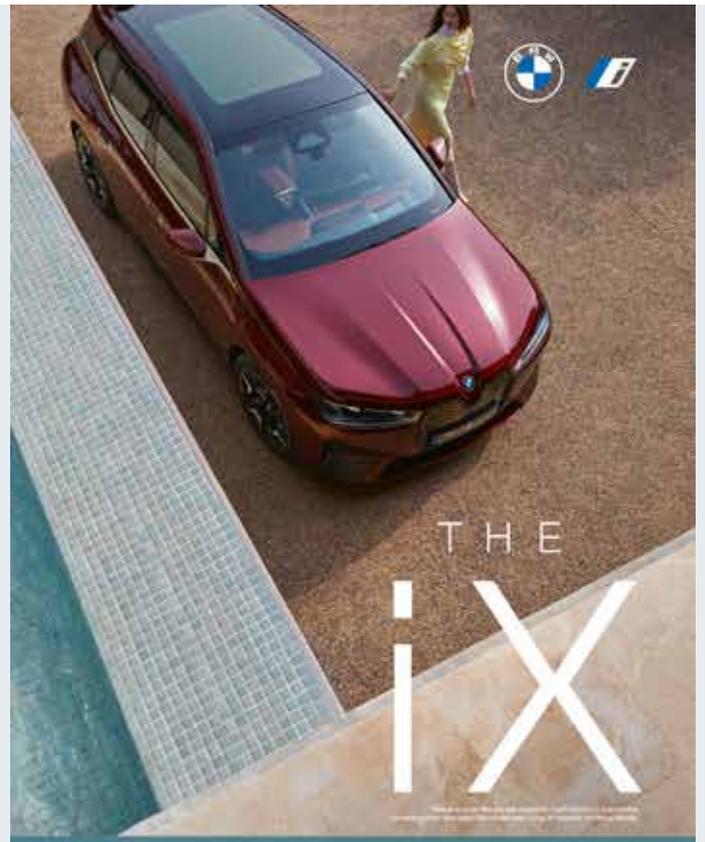
## E-Mobilität mit Reichweite - BMW iX kombiniert Fahrspaß und neuste Technik

Das Erste, was ins Auge fällt, wenn man sich in den bequemen Ledersitz des E-SUV von BMW setzt, ist der große Curvebildschirm. Außerdem fehlen die klassischen Regler im Armaturenbrett. BMW setzt ganz auf Sprachsteuerung und Bedienung über das große Frontdisplay. Hier sind die Menüs beispielsweise für die Klimaanlage zu finden. Hat man sich aber einmal an die bequeme und meistens gut funktionierende Sprachsteuerung gewöhnt, verliert man schnell den Drang noch selbst Hand anzulegen.

Einen klassischen Türöffner sucht man auch vergebens. Der versteckt sich unter einem Knopf in der Seitentür. In der zweigeteilten Mittelkonsole befindet sich der Startknopf. Einfach drücken, den Fahrschieberegler (ebenfalls in der Mittelkonsole) auf D setzen, Hände ans sechseckige Lenkrad und schon schieben die Elektromotoren den über zwei Tonnen schweren iX xDrive40 sanft über die Straße. Im Stadtverkehr gleitet der Riese leise und elegant durch den Verkehr. Im Auto verstecken sich viele technische Spielereien. Für alle, die zum ersten Mal ein Elektrofahrzeug steuern, dürfte die adaptive Rekuperation überraschen: Der BMW iX bremst vor Ampeln, Kreuzungen und vorausfahrenden Autos eigenständig ab, um elektrische Energie zurückzugewinnen. Das fühlt sich an wie die Motorbremse eines Verbrenners. Fünf Kameras, fünf Radar- sowie zwölf Ultraschall-Sensoren überwachen permanent das Umfeld des iX und bieten mehr oder weniger diskret ihre Unterstützung an: beim Fahren, Rekuperieren, Spur halten oder etwa Parken.

Auch wenn man die City verlässt und sich auf die Landstraße begibt, macht der Bolide Spaß. Trotz des massigen Fahrzeugs geht er sportlich und schnittig durch die Kurven. Die Luftfederung bügelt die Straße trotz vieler Unebenheiten spiegelglatt. Reisekomfort wird hier großgeschrieben. Das macht auch die Rücksitzbank deutlich: Die Beinfreiheit ist hier riesig.

Auf der Autobahn ist der iX xDrive40 eine kleine Rakete. Zwar dosiert der BMW-Elektroantrieb den Schub über das Pedal gefühlt geschmeidiger als andere Elektrofahrzeuge, trotzdem schieben die 326 PS ganz schön nach vorne. Sprich: Der Bolide hat trotz seines Gewichtes jede Menge „wums“. Der iX xDrive40 verspricht eine Batteriereichweite von 350 Kilometern. Die Distanz differiert ja nach Fahrweise, Gelände und Witterung. Mit dem BMW SUV der Oberklasse ist auch das Schnellladen möglich. Allerdings ist die Ladeleistung auf 150 KW Gleichstrom begrenzt. So kommen dann in einer halben Stunde 280 Kilometer in die Batterie.



## DER NEUE BMW iX. BMW iX xDrive40

Alpinweiß uni, Interieurdesign Atelier Sensatec Schwarz, 20" Aerodynamicräder, Akustischer Fussgängerschutz, BMW IconicSounds Electric, Active Plus Giard, Driving Assistant, Connected Package Professional, Personal eSim, DAB-Tuner, Fussgängerschutz, u.v.m

Stromverbrauch nach WLTP kombiniert: 19.3 kWh/100 km  
Elektrische Reichweite nach WLTP gesamt: 426.0 km  
Elektrische Reichweite nach WLTP innerorts: 493.0 km

### Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:\*

Anschaffungspreis.....64.957,98 EUR  
Laufzeit.....48 Monate  
Laufleistung.....10.000 km  
Sonderzahlung.....4.201,68  
Sollzins p.a.\*\* .....4,09 %  
Effektiver Jahreszins.....4,17 %  
Gesamtbetrag.....43.352,00 EUR

**MTL. RATE.....799,00 EUR inkl.MwSt.**

\*Ein unverbindliches Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; Preise inkl. 19% MwSt. Nur solange der Vorrat reicht. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. \*\* Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abbildungen ähnlich/enthalten Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 07/21. Die offiziellen Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Die aufgeführten Angaben wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Weitere Informationen zu den Testverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.bmw.de/wltp](http://www.bmw.de/wltp).

AHAG Bochum  
Porschestra. 4  
44809 Bochum  
Tel.: +49 23 601 406 0  
Mail.: [info@ahag-bochum.de](mailto:info@ahag-bochum.de)

### Wir suchen...

...zur Unterstützung unseres Teams

#### eine/n Mediaberater/in

für den Bereich Bochum-Nord/Bochum-Ost  
sowie Lütgendortmund.

Sie vermarkten vornehmlich unsere Printprodukte, bieten aber auch crossmediale Lösungen an (Digital und Print). Sie akquirieren Neukunden und betreuen Stammkunden per Telefon und im persönlichen Gespräch.

Sie haben Erfahrungen im Verkauf, sind kommunikativ und kontaktfreudig, fühlen sich im Außendienst ebenso wohl wie im Homeoffice, sind das selbstständige Arbeiten gewohnt und können gut im Team arbeiten. Sie bringen EDV-Kenntnisse mit, haben einen Führerschein und besitzen ein eigenes Auto.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten in einem aufstrebenden Verlag und einem kompetenten und kollegialen Team.

**Bewerbungen bitte an:**

[bewerbung@ruhrtal-verlag.de](mailto:bewerbung@ruhrtal-verlag.de)

Hier zuhause ♥

## Perspektiven im Erwerbsleben

Beschäftigte, die sich beruflich verändern möchten, oder Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die in Deutschland arbeiten wollen, sich aber nicht sicher sind, ob ihr Berufsabschluss hier anerkannt ist, können seit dem 1. Januar 2022 die kostenlose Beratung „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE) nutzen. Das neue Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds (ESF) löst die Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE) ab. Die kostenlose, individuelle Beratung von bis zu neun Stunden kann für viele Anlässe genutzt werden: wenn ein neuer Berufswunsch ansteht oder die berufliche Neuausrichtung zwingend notwendig ist, zur Orientierung für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger nach der Familienphase oder zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsausbildungen. Ratsuchende erhalten bis zu neun Stunden kostenlose Beratung – persönlich oder online. Auch die Fachberatung zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz.

#### Die Beratungsstellen in Bochum:

**Bildungszentrum des Handels e. V., Tel.: 0234-890261-01**

**Bochumer Bildungszentrum e. V., Tel.: 0234-9128496**

**IFAK e. V., Tel.: 0234-588322-10**

### Jetzt neu! Der Stellenmarkt in den Ausgaben des Ruhrtal-Verlages.

Unser regionaler Stellenmarkt zeigt freie Jobs in Ihrer direkten Umgebung! Nutzen Sie als Unternehmen die gezielte Suche über unsere Magazine und finden Sie Ihre/n passende/n Mitarbeiter/in

Unsere Medienberater stehen Ihnen bei der Erstellung einer auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Anzeige gerne zur Verfügung.

#### Lars Piepenstock

☎ 02 34 - 587 443 77, ☎ 01 76 - 569 470 21  
✉ [l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de](mailto:l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de)

#### Ute Herzog

☎ 02 33 5 - 88 99 16, ☎ 01 59 - 06 78 85 91  
✉ [u.herzog@ruhrtal-verlag.de](mailto:u.herzog@ruhrtal-verlag.de)

Hier zuhause ♥

**Unsere Sonderpublikationen**

**Gesamtauflagenhöhe unserer Magazine: 96.000**

# DU VERDIENST MEHR!

“

**Pflege ohne Zeitvorgabe** – für mich das Nonplusultra! Denn der Mensch steht im Mittelpunkt und jede(r) Pflegende verdient Wertschätzung – mit Herz und Mitgefühl. Dafür liebe ich meinen Job!

”

*Sr. Magdalena, stellv. Pflegedienstleitung*



**Bewirb Dich bei uns als Pflegekraft (m/w/d).**

Fon 02302 3455  
www.caremed-witten.de



# 15x in Bochum



Lidl lohnt sich



**mit Tiefgarage**

**Du möchtest in einer unserer Filialen arbeiten?**  
Bewirb dich auf [jobs.lidl.de](https://jobs.lidl.de)

**Bochum, Wiescherstraße 6, seit 28.10.21**



[lidl.de](https://lidl.de)

# Wohnen in Werne: Moderne und familienfreundliche Neubauten



Die modernen Wohnungen haben zwischen 58 und 86 Quadratmeter, sind mit Fußbodenheizungen und Balkonen oder Terrassen ausgestattet und dank eines Aufzugs alle barrierefrei erreichbar. (Foto: Stadtteilmanagement WLAB)



Der erste fertiggestellte Komplex sticht durch die Atriumbauweise hervor. Alle 50 Mietparteien haben einen Blick in den Innenhof. (Foto: Stadtteilmanagement WLAB)

Im Bochumer Stadtteil Werne zeigt sich der Erfolg des öffentlichen Förderprogramms „Soziale Stadt“: Werne blüht auf – und das regt private Investitionen an. Das Wohnungsunternehmen VIVAWEST errichtet im Norden Wernes zwischen Nörenbergstraße und Am Nörenberger Feld 77 moderne und barrierefreie Wohneinheiten. Die ersten 50 Apartments im Quartier „Nörenberger Feld“ waren im November letzten Jahres bezugsfertig und schnell vermietet. „Wir freuen uns, dass unsere Wohnungen so gut angenommen werden“, sagt Carsten Gröning, Leiter des VIVAWEST-Kundencenters Westfalen.

Alle neuen Wohnungen sind ausgestattet mit Balkonen oder Terrassen und verteilen sich auf zwei Gebäude mit zwei beziehungsweise drei Stockwerken. Die architektonische Besonderheit des ersten fertiggestellten Hauses ist die Atriumbauweise: In der Mitte des Baus gibt es einen begrünten Innenhof, den alle Mieterinnen und Mieter gemeinsam nutzen können. Auf der un bebauten Fläche zwischen den beiden Neubauten lädt ein Spielplatz die Kinder der Nachbarschaft zum Toben ein. Darüber hinaus gibt es 66 Parkplätze und 17 Fahrradboxen, die Platz für insgesamt 167 Räder bieten.

Ab März sind die nächsten 27 Wohnungen im zweiten Bauabschnitt bezugsfertig. „Die Nachfrage ist hier ebenfalls hoch. Kein Wunder bei der Lage: Die Verbindung zum Zentrum ist sehr gut, und dennoch ist die Gegend ruhig“, erklärt Carsten Gröning, der bereits die nächste Investition in Bochum im Blick hat. In der zweiten Jahreshälfte will VIVAWEST das 69 Wohneinheiten

umfassende Neubauprojekt am Wiebuschweg in Langendreer abschließen. Der Stadterneuerungsprozess in Werne - Langendreer-Alter Bahnhof (WLAB) ist ein gutes Beispiel für ein erfolgreiches Zusammenspiel von öffentlicher Förderung und privaten Investitionen. Denn die Fördermittel, die die Stadt Bochum, das Land NRW und der Bund zum Beispiel in die Aufwertung der Parks, Spielplätze und des Wohnumfelds stecken, sind ein entscheidender Impuls für private Geldgeber wie VIVAWEST, deren Investitionen das WLAB-Gebiet noch attraktiver machen.

#### Kontakt:

Stadtteilmanagement WLAB  
Werner Hellweg 499, 44894 Bochum  
0234 / 29 70 555 0  
stadtteilbuero@bo-wlab.de  
www.bo-wlab.de



## Digitaler Stadtteilspaziergang

Im Stadterneuerungsgebiet WLAB ist viel in Bewegung – auch in Zeiten von Corona. Das Stadtteilmanagement hat das Neubauprojekt am Nörenberger Feld bereits im Bau besucht und stellt es im digitalen Stadtteilspaziergang zusammen mit weiteren Projekten vor. Zu sehen sind die kurzen Videos hier: <https://bo-wlab.de/digitaler-stadtteilspaziergang>

# Achtsam und gesund in Laer: Studierende planen „Laer Walk“

Die eigene Nachbarschaft neu entdecken, in Bewegung kommen und die Energiereserven auffüllen – das soll der „Laer Walk“ leisten, an dessen Konzept Studierende der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EvH RWL) seit Frühjahr 2021 tüfteln. Als Teil ihres Studiums der Sozialen Arbeit beschäftigen sie sich am Beispiel von Laer mit Gesundheitsförderung vor Ort und bringen ihre Seminarergebnisse in den Stadterneuerungsprozess Laer/Mark 51<sup>o</sup>7 ein. Die Entwicklung des „Laer Walks“, einer flexiblen Route durch den Stadtteil, auf der man an verschiedenen Bewegungs- und Achtsamkeitsstationen Körper und Geist beleben kann, ist die aktuelle Semesterarbeit.

„Die Studierenden sollen sich praktisch mit dem Thema ‚Gesundheit im Quartier‘ auseinandersetzen und Projekte gemeinsam mit Menschen aus dem Stadtteil entwickeln und umsetzen“, erklärt Professorin Andrea Kuhlmann von der EvH den Hintergrund der Semesterarbeit. Die Teilnehmenden holten sich Anregungen bei lokalen Institutionen und Vereinen und verbanden sie in der Idee eines gesundheitsfördernden Rundwegs miteinander. „Im Kinder- und Jugendzentrum ‚Offener Treff‘ in Laer kam unter anderem der Wunsch nach einer Kletter- und Springstation auf, und Kinder der Kita Don Bosco haben Tierbilder gemalt, mit denen wir einzelne Bewegungsangebote kennzeichnen“, berichtet die beteiligte Studentin Carina Waschke. Das Ergebnis geht voraussichtlich ab Sommer 2022 in die Testphase: „An der Känguru-Station wird man zum Beispiel die Aufgabe haben, eine Runde zu hüpfen. An der Raupen-Station soll man hingegen so still sein wie eine Raupe und bewusst den Geräuschen der Umgebung lauschen.“ Als nächstes müssen die Studierenden entscheiden, wie sie die Aktivitäten an den Stationen vermitteln wollen. „Es gibt mehrere Optionen für die Anleitungen“, erzählt Professorin Alexandra Lehmann, „von Schildern bis hin zu einer App, mit der man vor Ort QR-Codes scannt, die einen zu geplanten Bewegungsvideos weiterleiten, die der Turnverein Laer beisteuern möchte.“



Von Kindern gemalte Tierbilder werden die zwei Kilometer lange Route des „Laer Walks“ markieren. Der genaue Streckenverlauf wird noch erarbeitet. (Fotos: EvH RWL)

„Wir freuen uns über die große Bereitschaft, sich beim ‚Laer Walk‘ einzubringen“, hebt Anne Wiegers hervor, die das Projekt im Stadtteilmanagement Laer/Mark 51<sup>o</sup>7 begleitet. „Wir hoffen, mit Mitteln aus dem Stadtteiffonds auch noch weitere Projektinitiativen für Laer anzustoßen.“ Genug kreatives Potenzial ist in Laer vorhanden: „Die Kinder und Jugendlichen im ‚Offenen Treff‘ hatten noch so viele Ideen – die wollen wir weiter in den Stadtteil einbringen“, meldet der Student Christian Twittenhoff.

#### Kontakt:

Stadtteilmanagement Laer/Mark 51<sup>o</sup>7  
Am Kreuzacker 2, Bochum  
0234 / 798117-13  
[www.stadtteil-laer.de](http://www.stadtteil-laer.de)

Die Stadt Bochum, das Land NRW und der Bund fördern die Projekte und Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus Laer/Mark 51<sup>o</sup>7.



# hallobo ist online – folge uns auf Insta und facebook

Wir liefern Ihnen nicht nur hier im gedruckten Magazin alle wichtigen Informationen aus Ihrem Stadtteil, sondern auch online. Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Facebook- und Instagram-Seite sowie auf unserer Homepage hallobo.de und bleiben Sie damit auch virtuell auf dem Laufenden. Fast 3.500 Personen folgen uns bereits bei Facebook, bei Instagram hat „hallobo“ knapp 600 Followerinnen und Follower. Für uns sind die „Sozialen Medien“ noch soziale Medien im wahrsten und ursprünglichen Wortsinn. Das heißt: Wir möchten gemeinsam mit Ihnen eine Community pflegen, in der es keine Hatespeech oder persönlichen Angriffe untereinander gibt – sondern eine, in der Menschen zusammenfinden und sich auch gegenseitig unterstützen können. Das heißt nicht, dass man bei kontroversen Themen immer einer Meinung sein muss, doch Diskussionen sollten stets sachlich und respektvoll geführt werden.

Sie haben ein schönes Foto auf dem Handy? Vom letzten Sonnenuntergang in Hiltrop oder dem ersten Schnee in Wattenscheid? Oder haben Sie etwas Kurioses gesehen, das Sie unbedingt mit uns teilen und auf unserer Instagram- oder Facebook-Seite sehen möchten? Dann schicken Sie uns gerne Ihr Lieblingsfoto aus Ihrem Stadtteil. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und bereiten das Ganze gerne auf.

Mit einem Abonnement unserer Facebook- und Instagram-Seite verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr aus Ihrem Stadtteil – wir freuen uns auf Sie.



## Pro Werne spendet für Kinder „im Sprengel“

Der beliebte begehbbare Adventskalender der evangelischen Kirchengemeinde in Werne ist 2021 schon zum zweiten Mal ausgefallen. Als Alternative boten die Werner Gemeinden den Kalender online und ökumenisch an. Spendenerträge konnten auf diese Weise allerdings nicht generiert werden. „Da haben wir uns wie im Vorjahr gedacht“, so Frank-Dagobert Müller vom Vorstand der Werbegemeinschaft Pro Werne, „wir machen als Ersatz für die Ausfälle eine Spende für die ökumenische Aktion gegen Kinderarmut in unserem Sprengel.“



Christel Löschner, Marlen Wolf, Diakon Christoph Göbel und Barbara Mönninghoff (von links) nahmen vor der Herz-Jesu-Kirche in Werne die 500-Euro-Spende für die Aktion aus den Händen von Frank-Dagobert Müller (re.) entgegen.



## Ska & Reggae – In der großen Tradition der kleinen Haushaltswaren

### Geier Sturzflug veröffentlichen neues Album

Was so ein Urlaub nicht alles auslösen kann. Als Friedel Geratsch im letzten Jahr in der Sonne am Strand lag, kam ihm ein Gedanke. „Ich habe relaxt, das Meer im Blick, die Ohrstöpsel drin, Musik gehört, Ska und Reggae. Und da kam die Idee für das Album. Mal wieder so etwas machen wie früher“, erzählt der mittlerweile 70-jährige Musiker. Wie früher, das heißt, so wie in den erfolgreichsten Zeiten seiner Band Geier Sturzflug Anfang der Achtziger Jahre. Schließlich ist der Riesenhit der Bochumer Band in der Hochzeit der Neuen Deutschen Welle, „Bruttosozialprodukt“ ein lupenreiner Ska-Titel. Schnell, beschwingt, eingängig, tanzbar.

„Also hab' ich mir gedacht, ich poste das mal an meine Freunde bei Facebook, dass ich zurück zu den Wurzeln will“, sagt Friedel Geratsch. Die Reaktion darauf überraschte ihn. Es waren sofort alle dabei. Und ein ganz besonderer, aber eher entfernter Facebook-Freund meldete sich auch.

„Wenn Du Hilfe brauchst, sag Bescheid“, schrieb Karsten Riedel. Der Bochumer Theatermusiker und Multi-Instrumentalist ist im Bereich Ska und Reggae eine der großen Nummern in Deutschland. Angefangen mit The Frits aus Wattenscheid feierte er schon in den Achtzigern nationale Erfolge, dann kamen Natty U und schließlich seine Band Alpha Boy School, die international auftrat

und wie auch die anderen seiner Projekte mehrere Alben vorlegte. „Als Karsten sich anbot, dachte ich: Gerne!“, lacht Friedel Geratsch. Dann ging alles ganz schnell. Durch die Corona-Pandemie hatte keiner der Musiker Stress durch Tourneen oder andere Auftritts-Verpflichtungen, es konnte sich konzentriert werden.

„Zwei Monate hat alles insgesamt gedauert, vom Schreiben der Songs bis zur fertigen Platte“, so Geratsch. Dabei ging es nicht ein einziges Mal in ein Studio: „Karsten und ich haben alles zu Hause mit dem Laptop aufgenommen, unsere Ideen dann immer wieder hin- und hergeschickt, der eine hat etwas dazu gespielt, dann wieder der andere, bis die Songs fertig waren.“ Friedel Geratsch spielt dabei auch die selbstgebaute Cigar-Box-Gitarren, die er seit Jahren in der Kellerwerkstatt baut und mit denen er den Sound seiner Delta-Blues-Band „Garage 3“ bestimmt hat.

Die beiden anderen „Geier“, Carlo von Steinfurt und Reiner Hundsdorfer, fügten noch ihre Parts dazu, plus Chorgesang und zweite Stimmen – und fertig war das Album mit dem schön-schrägen Titel „Ska&Reggae – In der großen Tradition der kleinen Haushaltswaren“.

„Das ist ganz toll, wie man das heute machen kann. Das ging alles sehr frisch und spontan, und ich hoffe, dass man das auf dem Album auch hört“, sagt Friedel Geratsch. Darüber muss sich der Frontmann und Texter von Geier Sturzflug keine Gedanken machen: Man hört es den mittlerweile nicht mehr ganz so jungen Musikern an, dass sie richtig Lust hatten, etwas auf die Beine zu stellen. Und die Texte nehmen wie schon in der Vergangenheit nicht nur die angenehmen Seiten des Lebens aufs Korn. Der Klimawandel ist Thema in „Fünf vor Zwölf“, die allgemeine Verblödung durch das Internet in „Doofmannsgehilfen“ oder die Legalisierung von Cannabis in „Kiffen kurbelt die Wirtschaft an“. Es darf aber – auch wie früher – gelacht werden, selbst wenn es mal unbequem wird. Ernstes mit Humor und beschwingten Melodien eben. 13 Songs gibt es auf „Ska & Reggae – In der großen Tradition der kleinen Haushaltswaren“ – die meisten sind brandneu. Zwei allerdings stammen aus den Anfangstagen von Geier Sturzflug, waren bisher unveröffentlicht und wurden aktualisiert. Welche das sind, kann vielleicht herausfinden, wer sich das neue Geier Sturzflug-Album zulegt.

**„Ska & Reggae – In der großen Tradition der kleinen Haushaltswaren“ erscheint am 18. Februar bei Yellow Snake Records.**

# stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11  
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600  
Fax 0 23 71 - 96 83 700

info@stolzenberg-druck.de  
www.stolzenberg-druck.de

Zukunft kommt  
von innen.



NRW Arbeitsminister Laumann (l.) und Berthold Schröder, Präsident der HWK Dortmund (re.) gratulierten Geschäftsführerin Kerstin Feix persönlich.

## Ausbildungssiegel für Autohaus Feix

Für die besonders gute und vorbildliche Ausbildung ist das Autohaus Feix mit dem Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund ausgezeichnet worden. Die Geschäftsführerin der Autohaus Feix GmbH, Kerstin Feix, berichtet, dass die Nachwuchs-Gewinnung und die Förderung von Auszubildenden sehr wichtig sind, um junge Leute für die Firmenzukunft des Autohauses aufbauen zu können. „Auszubildende sind die Fachkräfte von morgen“, erklärt Kerstin Feix. „Somit sehen wir unser Angebot von Ausbildungsplätzen für Kfz-Mechatroniker/innen in unseren Opel- und Ford-Vertragswerkstätten sowie für Automobilkaufleute in den kaufmännischen Bereichen unserer Mehrmarken-Autohäuser auch als verantwortungsvollen Unternehmensbeitrag für die Gesellschaft.“ Ausbildungsmeister Bettenhausen freut sich ebenso, schließlich unterstützt er die Auszubildenden, die standortübergreifend ausgebildet werden, und engagiert sich zusätzlich bei der Kfz-Innung bei der Kreishandwerkerschaft Ruhr.



**Bewerbungen für das neue Ausbildungsjahr 2022 sind bei Autohaus Feix schon jetzt möglich per E-Mail an [bewerbung@auto-feix.de](mailto:bewerbung@auto-feix.de).**

OPEL SERVICE

## Besser gleich zu Opel Feix



Opel Service bei Opel Feix in Bochum

### UNSER ANGEBOT

Opel Winter-Check  
mit Garantie-Zertifikat\*

**nur 19,90 €**

\*gem. Garantiebedingungen, gültig bis 31.03.2022

[myOpel.de](http://myOpel.de)

OPEL SERVICE

auto-**Feix**.de   
Tel. 0234-30 70 80  
info@auto-feix.de

**Autohaus Feix GmbH in Bochum**

BO-Zentrum Oskar-Hoffmann-Str.63-69  
BO-Stadion Castroper Str. 280-288



### Neuer Aldi: Grundgerüst steht

Das Grundgerüst des neuen Aldi-Marktes an der Unterstraße in Langendreer steht. Der alte Markt war im September letzten Jahres geschlossen und dann abgerissen worden, um einem komplett neuen Gebäude zu weichen. Vorgesehen war eine Bauzeit von einem halben Jahr. Foto: Eberhard Franken



### Edeka Driller übernimmt Real

Das Geheimnis ist gelüftet: Edeka Driller wird den ehemaligen Real Standort in Langendreer künftig betreiben. Die Handwerksarbeiten sind aktuell in vollem im Gange, und viele fleißige Hände sorgen dafür, dass der in die Jahre gekommene Standort wieder in neuem Glanz erstrahlt. Foto: Eberhard Franken



## Genug Sorgen und Negativet

Ich kann mich vorstellen, dattet Sie genauso geht wie mich. Ich hab genuch von immer wieder neuen schlechten Nachrichten...von Pandemie, von Hungersnöten, Kriegen und genuch von so vielen unfreundlichen Idioten. Drum happich mich gedacht, dattich mich gezielt jeden Tach irgendswat Gutet suche und dat will ich Sie getz au ma mitteilen, damit Sie auch aus ihren dunklen Alltach rauskommen. Alle guten Dinge sind 3, los geht's:

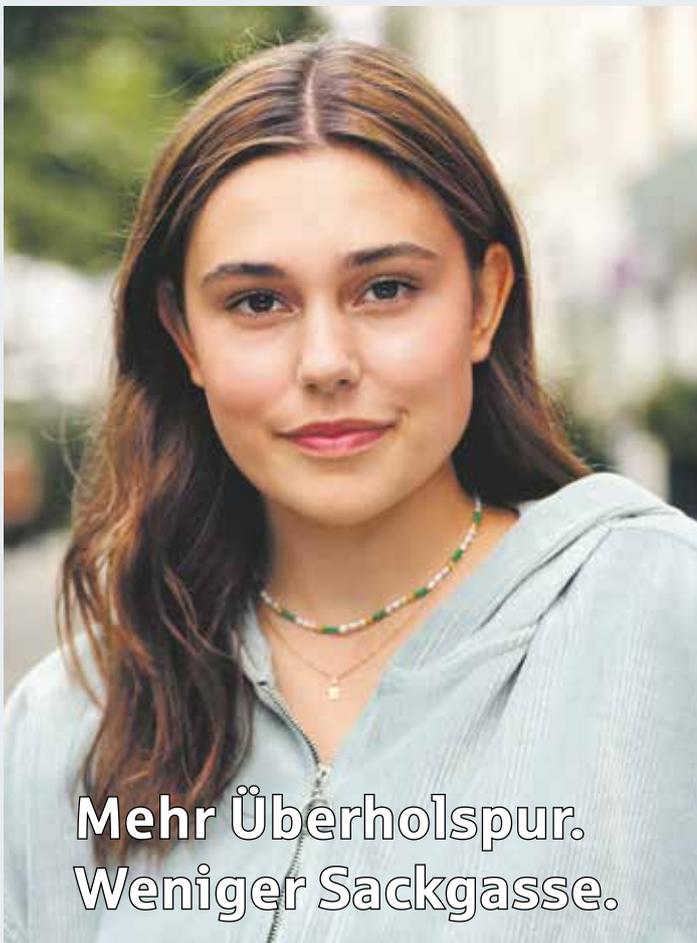
1. Ich wusste gannich, dattet getz au Papier aus Gras gibt, wat insofern gut is, dattat Gras schnella und dauahafta an nachwachsen is als wie Bäume. Damit kamman dann pro Tonne Papier 5 Tausend Lita Wassa span, hat 75% weniga CO<sub>2</sub>-Ausstoß, braucht 4500kwh weniga Energien und braucht keine Chemikalien mehr. DAT is für mich eine Bombennachricht.

Odda 2., wo ich doch innen Urlaub so gerne annen Meer bin und mich anne Strände der ganze kleine Plastikmüll auffällt, wie Fасchlusskappen, Reste von Fischanetze , etc. Ich sammel den sogar auf und neben die Kacke von unseren Hasso bring ich getz au sonnen Müll in Abfalleimas. Da hatte ich getz dat Projekt SeaClear...also übbasetzt :sauberet Meer...gefunden. Et gibt bis heute

so ca. 86 Millionen Tonnen Plastikmüll in unsere Ozeane. 10% davon kamman als schwimmende Müllinseln sehen, der Rest is abba auffen Grund an liegen. Und dat hat sich dat Projekt 2 Robotas, 1 Muttaschiff und eine Drohne mit innet Team genommen und die sammeln damit jeden Tach mitten langen Schnorchel Müll ein. Dat is großartig, denn wenn die dat nich machen würden, dann hätten wir 2050 genauso viel Müll wie Fische in die Meere.

Und 3. zurren Schluss is die Brennessel die Heilpflanze für dieset Jahr. Obwohl ich getz keine echte Freundin von die Nessel bin, wegen weil ich imma so dicke Quaddeln von die krieche, wennich dran läinks geh, hat mich doch umgehaun, watti allet für Fähigkeiten hat. Die is gut für gegen Blasen- odda Niernentzündung, recht den Stoffwechsel an, reinicht und bildet Blut, entgiftet und lindat Schmerzen. Ich hab mich schon dickere Handschuhe gekäuft, damit ich die Nessel übbahaups geflückt krich, abba ich will dat ma fasuchen. Gut getz nich auffe Hunderunde von unten, wenn Sie fastehn, wattich an meinen bin. Ich flück nur dat, wo selbst einen irischen Wolfhund nich mehr hinpinkeln kann und dann binnich ma gespannt, watte Nessel mit mich an machen is. Darübba wird ich Sie dann widda berichten.

Bis dahin wünsch ich Sie lauta positive Gedanken, bleiben se lieb füereinanda, Schüss Ihre Walli



Mehr Überholspur.  
Weniger Sackgasse.

## Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse Bochum.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf [sparkasse-bochum.de/ausbildung](https://sparkasse-bochum.de/ausbildung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Bochum

# Gesund leben

## Brillenfabrik24: Christian Kubot hat „ein Händchen“ fürs Auge

Der Mann weiß ganz genau, was er tut – und der Ingenieur für Augenoptik und Hörakustik hat nicht nur ein Händchen für die Korrektur von Fehlsichtigkeiten, sondern auch für den Umgang mit Menschen: Seit gut neun Jahren führt der Jungunternehmer Christian Kubot seine Brillenfabrik 24 an der Alten Bahnhofstraße 8 und freut sich, dass sein Angebot von den Kunden gut angenommen wird.

„Wir haben uns einen guten Namen gemacht durch vernünftige Arbeit und gute Qualität“, sagt er, „und wir sind froh über unseren treuen Kundenstamm, mit dem wir partnerschaftlich und auf Augenhöhe zusammenarbeiten.“ Kubot bietet eine große Auswahl auch besonders individueller Brillenfassungen – und für Fernsicht, den Lesebereich oder für Autofahrer „finden wir immer eine gute, gemeinsame und vernünftige Lösung.“

Im Programm sind übrigens auch die hochwertigen Brillen der Traditionsfirma Eschenbach wie u.a. die Marken Titanflex, Brendel und Marco O'Polo. Eschenbach produziert seit 1913. So lange ist Christian Kubot noch nicht dabei, aber er freut sich, dass er im März sein Zehnjähriges an diesem Standort feiern kann.

Der Chronist staunte, als er den Begriff „Über-Nacht-Kontaktlinse“ hörte, weil er in der eigenen Familie erlebt, dass die Linsen nachts herausgenommen werden müssen. Die Orthokeratologie, die es bereits seit rund 30 Jahren gibt, ist zwar aufwändiger und komplexer, aber der Unterdruck unter der Linse korrigiert und formt auf Zeit die Hornhaut. „Das ist“, erklärt Christian Kubot, „auch eine gute Lösung für Kinder. Es gibt Studien dazu und zum Augenwachstum.“

Man habe bei der Brillenfabrik 24, zu der seit Februar 2021 auch Optik Haarmann am Alten Bahnhof gehört, mehr Meister als Gesellen. Bei Haarmann war Kubot zehn Jahre Geschäftsführer. Neue Mitarbeiter muss er nicht suchen. „Ich freue mich immer wieder darüber“, sagt der Verheiratete und Vater von Julius (18 Monate), „dass alle in meinem Team Bock auf den Job haben – und dass man das auch spürt.“

Text und Foto: Eberhard Franken



In seiner Brillenfabrik in Langendreer bietet Christian Kubot eine große Auswahl an Modellen und guten Service.



**Füreinander.  
Miteinander.  
Gemeinsam.**

**Mit uns. Die AWO.**  
[www.awo.org/mitglied-werden](http://www.awo.org/mitglied-werden)

**BRILLENFABRIK 24**

**Haarmann**  
OPTIK

Brillenfabrik24  
Inh. Christian Kubot  
Alte Bahnhofstr. 8  
44892 Bochum

Alte Bahnhofstr. 196

[www.brillenfabrik24.de](http://www.brillenfabrik24.de)

## Der Mensch steht für Nils Ronge im Mittelpunkt

### Vor drei Jahren eigene Seniorenbetreuung gegründet

Am 1. März feiert Nils Ronge mit seiner Seniorenbetreuung das dreijährige Bestehen und blickt trotz Corona auf eine erfolgreiche Arbeit zurück. So erfolgreich, dass er neben dem Büro in Wetter (Ruhr) jetzt auch ein Lokal in Bochum eröffnet – sehr zentral gegenüber des Bergbaumuseums gelegen.

Der examinierte Altenpfleger arbeitete zunächst viele Jahre in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens. Erfahrungen sammelte er sowohl in der ambulanten Alten- und Krankenpflege als auch im Stationsdienst im Krankenhaus. Doch weil ihm im Krankenhausalltag die Nähe zum Menschen und die Zeit für die Patienten fehlte, entschloss er sich zum „Pflögxit“ und setzte seine Idee um, sich mit einer Seniorenbetreuung selbstständig zu machen.

Was zunächst aus den heimischen vier Wänden und von ihm alleine organisiert wurde, wuchs recht schnell. Bereits nach einigen Wochen lief sein Betreuungsdienst so gut, dass er die erste Mitarbeiterin einstellte. Mittlerweile sind es über 200 Kunden, die von ihm und seinem Team betreut werden, das innerhalb von drei Jahren auf 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsen ist. „Ich bin sehr stolz und dankbar über die Konstanz und die Motivation innerhalb unseres Teams. Denn das ist gerade in der aktuell schwierigen Pandemiezeit nicht selbstverständlich“, so Nils Ronge.

Die Entlastung pflegender Angehöriger, die eine Auszeit benötigen, gehört ebenso zum Angebot wie die Beratung zu den Leistungen der Pflegekasse, durch die die Qualität und Fortsetzung der häuslichen Pflege sichergestellt wird. Doch im Mittelpunkt steht vor allem die Betreuung und Begleitung der Senioren. „Gemeinsam mit den Angehörigen wollen wir für eine Verbesserung der Pflegesituation sorgen“, erklärt Nils Ronge eines seiner Ziele. Den hilfsbedürftigen Personen wird unter anderem bei der Selbstständigkeit im eigenen Haushalt geholfen, um so die Lebensqualität zu erhalten oder sogar zu steigern. Das Team des Betreuungsdienstes nimmt sich Zeit für ein Gedächtnistraining, Spaziergänge oder Gesprächsrunden mit den Senioren.

Mittlerweile ist die Seniorenbetreuung von Nils Ronge auch als anerkannte und unabhängige Pflegegeldberatungsstelle tätig. „Die Beratung wird durch erfahrene, examinierte Pflegefachkräfte bei unseren Kunden zu Hause durchgeführt“, erklärt Nils Ronge.



Das Team der Seniorenbetreuung Nils Ronge inklusive des Nachwuchses vor dem Büro in der Osterfeldstraße in Wetter (Ruhr).

Im informativen Gespräch möchte man die Pflegeperson bestmöglich in ihrer Versorgung des Pflegebedürftigen unterstützen und als Partner zur Seite stehen. In einem offenen Gespräch werden Probleme, Fragen und Hilfsangebote erläutert. Gemeinsam werden Maßnahmen angeregt, geplant und unterstützt. Die Kosten für die Beratung werden von der Pflegekasse übernommen.

Seniorenbetreuung  
**Nils Ronge**

kompetent  
individuell  
zuverlässig

**Betreuung**  
Gedächtnistraining,  
Spaziergänge,  
Gesprächsrunden, etc.

**Entlastung**  
Sie sind pflegender Angehöriger  
und benötigen eine Auszeit?  
Wir entlasten Sie gerne!

**Begleitung**  
Begleitung zu Veranstaltungen,  
Kultur, Spaziergängen,  
Ausflügen etc.

**Beratung**  
Beratung zu Leistungen der  
Pflegekasse, Beratungseinsatz  
nach §37.3 SGB 11 etc.



**Nils Ronge, Inhaber**

Als examinierter Altenpfleger hat er mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens. Haupttätigkeitsfelder waren die ambulante Alten- und Krankenpflege sowie mehrjährige Berufserfahrung im Stationsdienst im Krankenhaus.



Andrea Busche, Monika Lillot, Aldona Rzitki, Damira Schumacher sowie acht Kinder der OGS Amtmann-Kreyenfeld-Schule bei der Eröffnung des Bücherschranks. Foto: Nachbarschaftshilfe Werne

## Bücherschrank Werne: Spannender Lesestoff rund um die Uhr

Zu oft werden Bücher nur einmal gelesen und verstauben dann langsam im heimischen Regal. Im Werner Park gegenüber der Amtmann-Kreyenfeld-Schule können sich Leseratten an einem Bücherschrank rund um die Uhr mit spannendem Lesestoff eindecken und ihre alten Schätze den Nachbarn zur Verfügung stellen. Idee und Koordination des Projekts kamen aus der Nachbarschaftshilfe Werne, die – ursprünglich anlässlich der Corona-Pandemie als Hilfe für Nachbarn gegründet – es sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben in Werne durch vielfältige Aktionen und Projekte zu bereichern. „Dank der Förderung aus dem Stadtteilstiftungs WLAB konnten wir nach dem gelungenen ‚Tag der Kis-

te‘ ein weiteres tolles Projekt umsetzen. Uns ist es wichtig, das Bewusstsein dafür zu wecken, dass Dinge, die man selbst nicht mehr braucht, einer anderen Person noch eine Freude machen.“, so Koordinatorin Aldona Rzitki.

Im Rahmen der Planung beschäftigten sich Kinder der OGS Amtmann-Kreyenfeld-Straße ausgiebig mit der Frage, was Bücher für sie bedeuten. „In unseren Gesprächsrunden konnten wir Erzieher sehr viel über die Lesegewohnheiten der Kinder erfahren.“, freut sich OGS Leiterin Monika Lillot. „Von Harry Potter über Pferdegeschichten, Detektivromane bis hin zum Sachbuch wird alles gelesen, solange es ein Tor zu einer anderen Welt öffnet.“ Kleine Zeichnungen zum Thema dienen als Inspiration für den lokalen Künstler Mirko Turi, der im Frühjahr, sobald das Wetter es zulässt, den Bücherschrank gestalten wird.

Gemeinsam mit Kindern der OGS Amtmann-Kreyenfeldstraße eröffnete Bezirksbürgermeisterin Andrea Busche den Bücherschrank. „Ich freue mich sehr, dass im Rahmen der Umgestaltung des Werner Parks ein so tolles Projekt verwirklicht werden konnte, an dem mehrere Generationen beteiligt waren und auch in Zukunft Freude finden können.“ Der neue Bücherschrank befindet sich im Werner Park an der Am Born, direkt gegenüber dem Haupteingang der Amtmann-Kreyenfeld-Schule.

## „Legal kann jeder“ – Unterwegs mit einem Graffiti-Künstler

Von Hannes Paulsen

Vandalismus und Fluchten vor der Polizei – Assoziationen, die der Begriff Graffiti bei vielen erweckt. Dass es auch anders geht, zeigt die Stadt Bochum mit ihren legalen Graffiti-Wänden, an denen frei gesprayt werden darf. Mit 66 legalen Flächen, wie der Wand am Gerther Jugendfreizeithaus, hat Bochum mehr als Berlin und ist damit deutschlandweit eine der freundlichsten Städte für Sprayer. Das Ziel: Die künstlerischen Ambitionen der jungen Sprayer sollen einen legalen Rahmen bekommen, damit das illegale Anbringen von Graffitis, die in der Szene auch „Pieces“ genannt werden, unattraktiver gemacht wird. Ob das auch in der Realität funktioniert, bleibt fraglich. „Tom“ ist 17 Jahre alt, politisch „eher links“, besucht ein Gymnasium und ist in der Graffiti-Szene aktiv. Auf die Frage, ob ihm die legalen Flächen sinnvoll erscheinen, antwortet er: „Klar, das ist ein guter Ort für Anfänger zum Üben, aber am Ende kann legal halt jeder“.

Die Anerkennung, die man in der Szene für ein Piece bekommt, hängt auch vom Risiko und dem Zeitdruck ab. Außerdem sind Pieces auf legalen Wänden sehr kurzlebig und werden „meistens innerhalb weniger Wochen übermalt“. Auch das Publikum ist illegal deutlich größer: „Ein Graffiti an einer Autobahn sehen über Jahre hinweg täglich tausende Menschen“, sagt Tom. Ganz befreit von Regeln sind die legalen Flächen nicht, z.B. muss der Müll wieder mitgenommen werden. Aber neben den gesetzlichen Regeln existiert noch ein allgemeiner Kodex. Eigentlich darf kein Graffiti übermalt werden. Da das auf legalen Wänden mit begrenzter Fläche aber nicht zu verhindern ist, muss das schwächste vorhandene Graffiti übermalt werden. Zudem gehört es sich, ein vorhandenes Piece nicht einfach zu übermalen, sondern es zuerst mit Deckfarbe zu überstreichen. Allerdings wird sich an diese Regeln oft nicht gehalten. Tom hält nichts von denen, die ihren Müll liegen lassen, denn das „schadet nur dem Ansehen“ seiner Gruppe. Tom erklärt: „Jedes Piece beginnt mit einer Skizze auf Papier, dann wird zuerst die Deckfarbe angebracht.“ Die ersten Konturen entstehen durch die sogenannten Firstlines. Danach werden die Buchstaben ausgefüllt und schlussendlich hervorgehoben. Zuletzt kommt noch der ein oder andere Stern auf die Wand. Tom ist zufrieden mit seinem Werk. Zur Frage, ob die legalen Flächen auch die Kriminalität verringern, sagt er: „Eine gleichwertige Alternative ist das nicht, außerdem wurde ich letztes an einer legalen Fläche trotzdem von der Polizei bedrängt.“

Die Anerkennung, die man in der Szene für ein Piece bekommt, hängt auch vom Risiko und dem Zeitdruck ab. Außerdem sind Pieces auf legalen Wänden sehr kurzlebig und werden „meistens innerhalb weniger Wochen übermalt“. Auch das Publikum ist illegal deutlich größer: „Ein Graffiti an einer Autobahn sehen über Jahre hinweg täglich tausende Menschen“, sagt Tom. Ganz befreit von Regeln sind die legalen Flächen nicht, z.B. muss der Müll wieder mitgenommen werden. Aber neben den gesetzlichen Regeln existiert noch ein allgemeiner Kodex. Eigentlich darf kein Graffiti übermalt werden. Da das auf legalen Wänden mit begrenzter Fläche aber nicht zu verhindern ist, muss das schwächste vorhandene Graffiti übermalt werden. Zudem gehört es sich, ein vorhandenes Piece nicht einfach zu übermalen, sondern es zuerst mit Deckfarbe zu überstreichen. Allerdings wird sich an diese Regeln oft nicht gehalten. Tom hält nichts von denen, die ihren Müll liegen lassen, denn das „schadet nur dem Ansehen“ seiner Gruppe. Tom erklärt: „Jedes Piece beginnt mit einer Skizze auf Papier, dann wird zuerst die Deckfarbe angebracht.“ Die ersten Konturen entstehen durch die sogenannten Firstlines. Danach werden die Buchstaben ausgefüllt und schlussendlich hervorgehoben. Zuletzt kommt noch der ein oder andere Stern auf die Wand. Tom ist zufrieden mit seinem Werk. Zur Frage, ob die legalen Flächen auch die Kriminalität verringern, sagt er: „Eine gleichwertige Alternative ist das nicht, außerdem wurde ich letztes an einer legalen Fläche trotzdem von der Polizei bedrängt.“



Tom bei der Arbeit



**SPD-Ratsmitglied  
Jörg Czwikla  
informiert**

## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Bochumer Osten,

das neue Jahr ist zwar schon ein paar Tage alt, aber da wir uns noch nicht gelesen haben, muss ich Folgendes loswerden, bevor ich zum eigentlichen Thema komme: Ich wünsche Ihnen ein wundervolles neues Jahr!

Ich weiß, die Frage hat einen Bart, so lang wie die Wittener Straße im Berufsverkehr. Trotzdem: Haben Sie denn gute Vorsätze für dieses Jahr? Ich persönlich habe mit der Umsetzung eines Vorsatzes bereits angefangen. Ich halte mir die Montagabende frei. Um 20.15 Uhr strahlt der WDR seit dem 17. Januar die bereits fünfte Staffel der Kultserie „Feuer & Flamme“ aus. Falls Sie noch nichts davon gehört haben: Reinschalten lohnt sich. Unbedingt! Die Doku-Serie zeigt den Arbeitsalltag und die spannenden Einsätze echter Feuerwehrleute. Und zwar auch in Bochum! 50 Tage lang haben Kamerateams die Feuerwehr rund um die Uhr begleitet. In

Bochum kamen ganze 60 Bodycams zum Einsatz. Kameras, die das Einsatzgeschehen aus der Perspektive der Feuerwehrleute zeigen. Was allerdings keine der Kameras zeigen konnte: die neue Feuerwehrleitstelle an der Brandwacht in Werne. Gedreht wurde nämlich von April bis Juni. Offiziell in Betrieb genommen wurde die Leitstelle am 30. November. Schade eigentlich, denn die Leitstelle ist was ganz besonderes. Es handelt sich um ein Paradebeispiel für die Zusammenarbeit zweier Kommunen – in diesem Fall Bochum und Herne. Bereits 2019 haben sie eine Vereinbarung getroffen, dass sie zwei redundante Leitstellen errichten wollen. In diesem Fall bedeutet es, dass beide theoretisch das gleiche Gebiet abdecken können, und eine Leitstelle im Notfall die Arbeit der anderen Leitstelle übernehmen kann, falls eine etwa durch technische Probleme ausfällt. Neun Einsatzleitplätze hat die neue Leitstelle und kann damit auch Kolleginnen und Kollegen aus Herne aufnehmen. Ich freue mich, dass bei uns im Bochumer Osten diese Zusammenarbeit mit Leuchtturmcharakter umgesetzt wurde, die im Zweifelsfall sogar Leben retten kann. Und ich bin mir sicher, dass wir in einer sechsten „Feuer & Flamme“-Staffel auch hinter die Kulissen der neuen Leitstelle schauen können.

Herzlichst  
Ihr Jörg Czwikla

## Mia und Paul beliebteste Vornamen In Bochum

### Statistik 2021 zeigt: So viel Geburten wie seit 10 Jahren nicht mehr

Aus der Statistik des Standesamtes für das Jahr 2021 geht sowohl für Mädchen- als auch für Jungennamen ein Wechsel an den Spitzenplätzen hervor: Bei den Vornamen für Mädchen zeigte sich 2021 Mia mit 22 Nennungen am beliebtesten. Ebenfalls beliebt war der zweitplatzierte Vorname Mila, gefolgt von Emilia. Damit liegen die Bochumerinnen und Bochumer nicht ganz im Deutschlandtrend der Mädchennamen, bei dem der Vorname Emilia für 2021 an vorderster Stelle stand.

Bei den Jungennamen kletterte 2021 der Vorname Paul mit 23 Vergaben von Platz fünf des Vorjahres auf den ersten Platz. Platz zwei und drei belegten die Namen Elias und Noah. Auch hier zeigt sich ein Unterschied zur bundesweiten Tendenz, bei der der Vorname Leon an der Spitze steht und Paul auf dem neunten Platz.

Insgesamt hat die Stadt Bochum für das vergangene Jahr 2.774 Geburten registriert - 356 mehr als im Vorjahr. Die deutliche Tendenz: So viele Geburten gab es seit zehn Jahren nicht mehr. 4.814 Sterbefälle wurden bekundet. Die Anzahl der Paare, die 2021 in Bochum geheiratet haben, beläuft sich auf 1.418. Zudem steigt im Standesamt die Nachfrage nach Trautermineen für die kommenden Sommermonate.

**2022**

**Autohaus Frohn**

Volkswagen Audi SEAT

**Unsere Stärken als Familienunternehmen:  
KOMPETENZ · KONTINUITÄT · KUNDENNÄHE**

**1952**

Dieselstr. 2 44805 Bochum  
Tel.: +49 234 / 85751  
[www.auto-frohn.de](http://www.auto-frohn.de)

## Erst Brennerei, dann Gastronomie und bald Büros

„Vom Nutzen des Umnutzens“ heißt ein Buch, das 2009 unter anderem vom LVR-Amt für Denkmalpflege in Westfalen herausgegeben wurde. In diesem hochinteressanten Buch schreiben die Autoren über gelungene Sanierungen und neue Nutzungen alter Denkmäler und Industrieobjekte. Viele Beispiele zeigen, dass solche baulichen Kleinode wie der Ringlokschuppen in Bielefeld oder die alte Badeanstalt in Wuppertal-Barmen für gastronomischen Zwecke umgenutzt wurden. So auch die alte Brennerei Eickelberg in Langendreer, die extrem aufwändig saniert und am 22. März 1994 inoffiziell als Gastbetrieb eröffnet wurde.

Es soll extrem voll und erdrückend eng gewesen sein, als Heike Paske mit ihrem Vater Joachim den Neubeginn im alten Gemäuer feierte. „Ich kann mich auch noch gut an das erste Gespräch mit den Denkmalpflegern erinnern“, sagt Horst-Dieter Kuligga, der damals Verwaltungschef im Bochumer Osten war. Ein Antrag auf Abbruch des Gebäudes war schon auf dem Weg gewesen, als man mit der Wattenscheider Getränkeverlegerin Ruth Gabriel eine engagierte Investorin fand.

„Lange Zeit stand die Brennerei versteckt und darum unbeachtet im Hinterhof der einstigen Gaststätte Eickelberg“, schreibt Imme Wittkamp, eine der Autoren, in „Vom Nutzen des Umnutzens“. Und weiter „als das Augenmerk der Denkmalpflege auf das Gebäude fiel, war noch nicht bekannt, dass im Inneren die vollständige technische Ausstattung erhalten war. Eine erste Begehung zeigte, dass es sich um ein besonders eindrucksvolles Beispiel der Brennereitechnik des 20. Jahrhunderts handelt.“

Der zum Teil baufällige Turm wurde im oberen Bereich abgetragen, mit den alten Steinen wieder aufgemauert und von einer Spezialfirma gerichtet. Im Inneren mussten die stellenweise nicht mehr tragfähigen Decken saniert werden. Die Erhaltung der kleinteiligen Eisensprossenfenster war wichtig. Deshalb bekamen diese nach einer gründlichen Aufarbeitung eine Isolierverglasung: Etwa 930 kleine Scheiben sind eigens für die große

Für kreative Aktionen war der Männergesangsverein Glocke in den letzten Jahrzehnten immer gern zu haben. Unter ihrem Vorsitzenden Horst Kiel (2.v.re.) ließen die Sänger der Glocke ihre Stimmen bei vielen Gelegenheiten erklingen, so unter anderem 1994, bei der Eröffnung der liebevoll sanierten Brennerei Eickelberg an der Oberstraße 43. Keinen ganzen Monat später drangen die Sänger überraschend ins Amtshaus ein, wo Norbert Busche (Mitte) sein Zehnjähriges als Bezirksbürgermeister, vormals Bezirksvorsteher, feierte. Das war ein großes Vergnügen für den Vollblutkommunalpolitiker: Er schnappte sich kurzerhand ein Notenblatt und sang mit. Schade für alle Jubiläen in der Jetztzeit. Ein solch begeisterter Auftritt wäre in der aktuellen Situation weder denk- noch durchführbar.



Fensterfront gefertigt worden. Und ganz wichtig für die Denkmalschützer: Die gesamte technische Ausstattung wurde überarbeitet und saniert.

Zur offiziellen Eröffnung gab es im Übrigen einen Spontanauftritt des Männergesangsvereins „Glocke“, der exakt 100 Jahre zuvor bei Eickelberg gegründet worden war. Natürlich nicht in der Brennerei, sondern im zur Straße gelegenen Lokal Eickelberg, dessen Abriss erst den Blick auf das Industriedenkmal frei machte. Heike Paske bekam sogar eine Kopie der Gründungsurkunde.

Nach einigen Pächtern, darunter die Nutzung als beliebte italienische Gastronomie „Vecchia Trattoria“, stand die gleichermaßen wunderbare und originelle Immobilie lange Zeit leer. Die Besitzer Nils Scharla und sein Vater Hans-Ulrich hatten bereits einen Verkauf versucht. Die dann für 490.000 Euro geplante Versteigerung im September 2021 scheiterte. „Deshalb werden wir das Objekt behalten und mit Ruhe und Geduld zu Büros umbauen“, sagt Nils Scharla. Alle Liebhaber der alten Brennerei wünschen ihm von Herzen, dass auch er schließlich „vom Nutzen des Umnutzens“ profitiert.

Text und Fotos: Eberhard Franken



# Anne Castroper

## Die VfL-Kolumne



Ja, Gutenabenderseits und Frohesneuesnachträglich! Lang ist es her, bis wir uns hier und heute wiederlesen können, exakt acht Pflichtspiele. Dat is ne Menge Holz. Nicht vor der Hütte, sondern zum Teil in derselben. Aber der Reihe nach.

Vor Weihnachten hatte ich im Überschwang des Punktgewinns gegen die östlichen Nachbarn von B1 das Gefühl, dass wir mit weiteren sechs Punkten auf der Habenseite in die viel zu kurzen Ferien gehen würden. Habe ich auch so getippt, Sieg über die Ostwestfalenidi... die Arminia plus Dreifachpunktgewinn gegen Eisern Union. Darauf hätte ich am Ende locker ein Bierchen gekippt, sogar mit Max Kruse. Kam aber anders, ergebnis- und punktetechnisch.

Zocker Kruse bekam zwar sein Bier anders dargereicht, hatte dafür aber den Kaffee auf. Übrigens schlauer Move von ihm, sich erst dann vom VfL Wolfsburg verpflichten zu lassen, als die schon von uns mit Nulleins zurück ins VW-Werk geschickt wurden. Hat er sich also ne weitere Bierdusche erspart. Wobei die vor exakt null Zuschauern auch schwierig geworden wäre, also in der Produktion.

Ja, richtig gelesen. Nach 20.000 und 13.799 sind wir zu Beginn des Jahres wieder bei zero Zuschauern angekommen. So weit

waren wir schon 2020. Hätte man sich nicht träumen lassen, dass dieses Szenario noch mal Realität werden würde.

Danach, in den Partien zuhause gegen die Karnevalsvereine aus Meeenz und Kölle, durften immerhin 750 Augenzeuge von zwei Klassetheilen werden. Sieg über Mainz, im DFB-Pokal. Berlin, wir kommen! Also mehrmals. Gegen Hertha waren wir ja schon (erfolgreich) da. Und wir wollen in dieser Saison noch mindestens zweimal dahin: In der Liga gegen Union, am letzten Spieltag, möglichst einhergehend mit dem Eintüten des Klassenerhalts. Eine Woche später ist dann Pokalfinale. Nach Siegen über Freiburg und Watweißichdengegenwen könnten wir also erneut im Olympiastadion aufschlagen. Es gibt VfL-Fans, die haben schon mal auf doof ein Hotelzimmer an jenem Wochenende in der Hauptstadt gebucht. Da heb ich doch glatt den Daumen.

Gegen die Bayern waren dann wieder 8.500 Fans zulässig. Und die reiben sich – wie ich – bis heute noch die Augen! Wer bitte war da der Meister in spe und wer der Aufsteiger? Unser Turbo-VfL überrollt träge Bayern mit vier Treffern in einer unfassbaren ersten Halbzeit. Wir tunneln und „traumtoren“ uns durch Treffer von Antwi-Adjei, Locadia, Gamboa und Holtmann zu einem so was von hochverdienten Sieg. Was stören uns da am Ende zwei Lewandowski-Tore? Mit Freudentränen des Glücks haben wir uns über den 4:2-Sieg gefreut und der gesamten Mannschaft einfach spontan ein Denkmal gebaut. Allein für die Baugenehmigung hätten wir sonst 1848 Monate warten müssen.

In diesem Sinne: Bleibt gesund und freut euch auf die kommenden Wochen. Es bleibt extreem spannend, aber wir sind auf einem super Weg!

Euer Ansgar Borgmann

VfL Bochum 1848 Sparkasse Bochum

1848 TV

Highlights: VfL Bochum 1848 - TSG Hoffenheim

**SPIELE ALS RELIVE**  
BUNDESLIGA & DFB-POKAL

**HIGHLIGHTS DER SPIELE**  
60 MINUTEN NACH SPIELENDEN

**LIVESTREAMS**

www.vfl1848.tv



Ansgar Borgmann, Stadionsprecher  
VfL Bochum

# Papier & Pappe

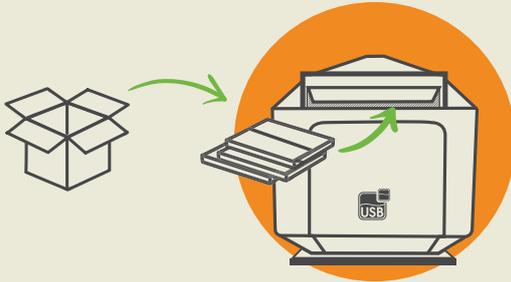


## DAZU GEHÖREN:

Aktenordner aus Pappe, Pappe, Papier, Papiertüten, Prospekte, Pizzakartons (sauber), Schreib- u. Computerpapier, Kartons, Zeitungen, Zeitschriften.

## DAS GEHÖRT NICHT HINEIN:

Backpapier, Fotos, Hygienetücher, Kohle- u. Blaupapier, stark verschmutzte Papiere/Pappen, Tapetenreste, Tetra Paks, Windeln.



### BITTE FALTEN!

Große Verpackungen müssen zerlegt werden.

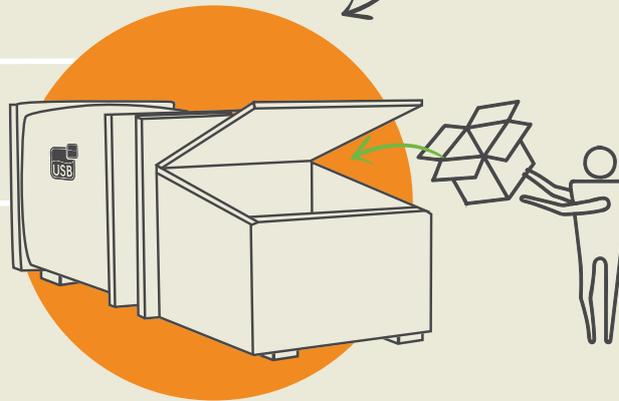


### HALTEN SIE DEN PLATZ SAUBER!

Helfen Sie mit diesen Standplatz sauber zu halten. Lagern Sie bitte keine Abfälle neben den Depotcontainern ab! Sie können Ihre Kartongagen auch kostenfrei an einem der sechs Wertstoffhöfen entsorgen.

**UNSERE WERTSTOFFHÖFE:**

- Am Sattelgut 132 (Linden)
- Blücherstraße 53 (Wattenscheid)
- Brandwacht 49 (Werne)
- In der Provitze 20 (Mitte)
- Havkenscheider Straße (Kornharpen)
- Schattbachstraße 80 (Laer)



### KOMPLETTE KARTONAGEN EINFACH ENTSORGEN!

Auf unseren Wertstoffhöfen können Sie ganze Kartongagen in den Presscontainer einwerfen.

ZUWIDERHANDLUNGEN  
KÖNNEN MIT GELDBUßE  
GEAHNDET WERDEN.

## Müllabladen an den Depotcontainer-Standplätzen verboten.

Verstöße werden mit einer Geldbuße geahndet. Bitte nutzen Sie für Ihre Abfälle unsere Wertstoffhöfe.

Stadtteil	Adresse
Kornharpen	Havkenscheider Straße / Brelohstraße 70
Laer	Schattbachstraße 80
Linden	Am Sattelgut 132

Stadtteil	Adresse
Hofstede	In der Provitze 20
Wattenscheid	Blücherstraße 53
Werne	Brandwacht 49

